

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dr. Anjes Tjarks (GAL) vom 01.02.12

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Transporte von Atombrennstoffen über den Hamburger Hafen**

*Die Bremische Bürgerschaft hat ein Gesetz verabschiedet, mit dem Transporte von Kernbrennstoffen über die Seehäfen Bremen und Bremerhaven untersagt werden.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

1. *Ist dem Senat bekannt, wie die Bundesregierung grundsätzlich mit den bisher über die Häfen Bremen und Bremerhaven geplanten Transporten von Atombrennstoffen umgehen möchte?*

Nein.

2. *Sind konkret solche Transporte von Atombrennstoffen über den Hamburger Hafen geplant?*

*Wenn ja,*

- a) *wann soll*
  - b) *was*
  - c) *in welcher Menge*
  - d) *woher und*
  - e) *wohin transportiert werden?*
3. *Gibt es Transporte von Atombrennstoffen, die aufgrund des Bremer Gesetzes nicht über die Häfen Bremen oder Bremerhaven, sondern über Hamburg laufen sollen?*

Dem Senat liegen keine Informationen über solche Transporte vor.

4. *Wie bewertet der Hamburger Senat das Bremer Gesetz, mit dem Transporte von Kernbrennstoffen über die eigenen Seehäfen Bremen und Bremerhaven untersagt werden?*

Der Senat äußert sich nicht zu Angelegenheiten anderer Verfassungsorgane.

5. *Hält der Senat ein Gesetz wie in Bremen auch für Hamburg sinnvoll, um die Hamburger Bevölkerung vor den entsprechenden Risiken zu schützen?*

Nach der Gesetzesbegründung erfolgte die bremische Regelung nicht zum Schutz der Bevölkerung vor Risiken, sondern um das Ziel einer neuen Energie-, Umwelt- und Wirtschaftspolitik zu erreichen.

Im Übrigen hat sich der Senat mit dieser Frage nicht befasst.